



**UNESCO Global Geopark
Schwäbische Alb e.V.**

Dr. Siegfried Roth
Von der Osten Str. 4,6 (Altes Lager)
72525 Münsingen
Tel.: 07381 / 501 583
Fax: 07381 / 501 277
Email: roth@geopark-alb.de

Pressemitteilung des Geoparks Schwäbische Alb und des Landratsamts Alb-Donau-Kreis

vom 06.07.2017

Die Blaubeurer Alb mit Blautopf und das Lonetal sind Nationale Geotope

Die beiden Nationalen Geotope „Karstlandschaft Blaubeurer Alb mit dem Blautopf“ und „Lonetal“ im Alb-Donau-Kreis wurden durch das Geologische Landesamt erfolgreich rezertifiziert und dürfen sich nun für weitere 10 Jahre mit dem Titel „Nationales Geotop“ schmücken. Die Urkunden wurden vor kurzem von der Zertifizierungsstelle, der Akademie für Geowissenschaften und Geotechnologien e.V., dem Landratsamt des Alb-Donau-Kreises überreicht. Seit 2006 sind beide Stätten als Nationale Geotope zertifiziert.

Der Erste Landesbeamte des Alb-Donau-Kreises und Vorsitzende des UNESCO Global Geoparks Schwäbische Alb, Markus Möller, freut sich über die erfolgreiche Rezertifizierung. „Der Alb-Donau-Kreis besitzt mit der Blaubeurer Alb und dem Lonetal gleich zwei Nationale Geotope. Darauf dürfen wir auch ein bisschen stolz sein. Geologie und Erdgeschichte sind daher auch wichtige Pfeiler im vor kurzem beschlossenen Tourismus-Leitbild des Kreises. Das Prädikat verpflichtet deswegen zu einem sorgsamem Umgang mit den Geotopen, der Dokumentation und der Zugänglichkeit für die Öffentlichkeit“, sagte Möller.

Der Geschäftsführer des Geoparks, Dr. Siegfried Roth, beglückwünscht den Alb-Donau-Kreis für seine beiden hochkarätigen Geotoplandschaften. Die Tatsache, dass sich acht von 77 Nationalen Geotopen innerhalb der Gebietskulisse des Geoparks Schwäbische Alb befinden, zeige, dass die Schwäbische Alb zu Recht ein Geopark der Superlative ist. Das reiche erdgeschichtliche Erbe der Schwäbischen

Alb sei Ausschlag gebend gewesen, dass der Geopark Schwäbische Alb 2015 die UNESCO-Anerkennung erhalten habe. Der Geopark werde das Seinige dazu beitragen, die beiden Geo-Highlights im Alb-Donau-Kreis geotouristisch in Wert zu setzen, so Geschäftsführer Dr. Roth.

Zwei herausragende Geotope

Die Blaubeurer Alb mit dem Blautopf und dem Lonetal sind zwei von 77 Nationalen Geotopen in Deutschland. Sie wurden 2006 im Rahmen des Wettbewerbs „Die bedeutendsten Geotope Deutschlands“ prämiert. Der Geopark Schwäbische Alb besitzt mit dem Randecker Maar, dem Posidonienschiefer in Holzmaden, dem Oberen Donautal, dem Vulkan Höwenegg bei Immendingen, dem Mössinger Bergrutsch und dem Meteoritenkrater „Steinheimer Becken“ insgesamt acht Nationale Geotope. Der Sinn dieser hohen Auszeichnung besteht darin, eine breite Öffentlichkeit auf die Naturschätze Deutschlands aufmerksam zu machen und somit auch das Bewusstsein für die Geowissenschaften zu fördern.

Fotos

1. Nationales Geotop „Karstlandschaft Blaubeurer Alb mit dem Blautopf“
2. Nationales Geotop „Lonetal“

Links

www.geopark-alb.de

Pressekontakt

Dr. Siegfried Roth
Geschäftsführer
Tel: 07381-501 583
Email: roth@geopark-alb.de

Information zum Geopark Schwäbische Alb:

Als Geoparks werden Landschaften ausgezeichnet, die ein herausragendes geologisches, archäologisches und kulturhistorisches Erbe besitzen. Die Auszeichnung als Geopark ist keine Schutzgebietskategorie, sondern ein Gütesiegel. Aufgabe eines Geoparks ist es, das erdgeschichtliche Erbe für Menschen erlebbar zu machen, Geotope zu schützen und einen Beitrag zur Regionalentwicklung zu leisten. Die Schwäbische Alb ist seit 2002 „Nationaler“, seit 2004 „Europäischer“ und „Globaler“ Geopark sowie seit 2015 „UNESCO Global Geopark Schwäbische Alb“. Näheres unter: www.geopark-alb.de und www.forum-globaler-geoparks.de